

Fotofachmann/-frau EFZ



Berufsbeschreibung

Viele Menschen fotografieren, sei es als Hobby oder Beruf. Fotofachmänner und Fotofachfrauen beraten diese Menschen im Fotofachgeschäft; sie übernehmen – je nach gewählter Fachrichtung – unterschiedliche Aufgaben.

Fotografie: In diesem Bereich porträtieren sie Kundschaft im Fotostudio, übernehmen Fotoreportagen beispielsweise zu einer Hochzeit oder einem Jubiläum und fotografieren verschiedene Objekte aus Mode, Architektur, Natur und Industrie. Am Computer beurteilen und perfektionieren sie die Aufnahmen. Sie beraten die Kundschaft auch beim Kauf von Kameras und Zubehör.

Finishing: In diesem Bereich arbeiten sie in einem Fotofachgeschäft oder grossen Schnelllabor. Sie kennen sich mit der Verarbeitung von analogen wie auch digitalen Bildern aus. Ein wesentlicher Teil der Arbeit ist die Bildbearbeitung am Computer. Mit entsprechenden Programmen optimieren sie die Fotografien kopieren, vergrössern und schneiden die Aufnahmen zu oder erstellen Fotobücher. Sie warten und pflegen auch die Geräte.

Beratung und Verkauf: In diesem Bereich verkaufen sie im Fachgeschäft vielerlei Geräte rund um die Bildaufnahmen und Bildbearbeitung, zum Beispiel Foto- und Videokameras, Objektive, Drucker, Scanner, Beamer usw. Sie kennen sich mit den technischen Daten aus und können die Kundschaft detailliert informieren. Sie nehmen Entwicklungs- und Reparaturaufträge entgegen, bestellen Produkte und bewirtschaften das Lager.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe, gute Leistungen in Mathematik, Physik und Chemie. Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (Beratung, Fotografie).

Freude am Verkaufen und Beraten, Kontaktfreudigkeit, technisches Verständnis, Kundenorientierung, Freude an der Computerarbeit, gute Auffassungsgabe, gute Ausdrucksfähigkeit, sicherer Farben- und Formensinn, keine Allergien oder Farbsehstörungen.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einem Fotofachgeschäft, Fotolabor oder Fotostudio. Berufsfachschule ist 1 Tag pro Woche. Überbetriebliche Kurse zu verschiedenen Themen runden die Grundbildung ab.

Nach der 2-jährigen Basisbildung erfolgt im 3. Jahr die vertiefte Fachbildung in Fotografie, Finishing oder Beratung und Verkauf.

Entwicklungsmöglichkeiten

Verkürzte Zusatzgrundbildung in einer anderen Fachrichtung.

Berufsprüfung als Fotofachmann/-frau, Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als dipl. Fotofachmann/-frau, dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Fotodesigner/in.

Höhere Fachschule als dipl. Betriebswirtschafter/in HF.

Studium an einer Fachhochschule, z.B. BA FH in visueller Kommunikation, Vertiefung Camera Arts oder BSc FH in Betriebsökonomie.